



Partystimmung wie in den letzten Jahren wird es im Panoramabad Pappelsee erst wieder 2021 geben.

FOTO: ARNULF STOFFEL / FUNKE FOTO SERVICES

Beachparty erst im nächsten Jahr

Die Schlagerparty fällt aus und wird 2021 nachgeholt. Abgesagt sind auch die ersten Schützenfeste. Bruderschaft St. Michael bangt um die Feiern zum 500-jährigen Bestehen

Von Gabi Gies

Kamp-Lintfort. Am Mittwoch zog Thorsten Kalmutzke endgültig die Reißleine: Die ursprünglich für den 8. August geplante Beachparty im Panoramabad Pappelsee ist abgesagt und aufs nächste Jahr verschoben, bestätigte der Chef der ausrichtenden Eventagentur Passepartout auf NRZ-Anfrage. Neuer Termin ist der 14. August 2021, das Künstlerprogramm soll wenn möglich gleich bleiben. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit, eine Erstattung der Tickets sei nicht möglich, heißt es auf der Facebookseite der Beachparty Kamp-Lintfort.

Zunächst hatte die Agentur versucht, den Termin der Beachparty vier Wochen nach hinten zu verschieben, weil Großveranstaltungen vorerst bis zum 31. August verboten sind. Eine solche Terminverschiebung sei allerdings für die Stadt schwierig gewesen, so Kal-

mutzke. Außerdem könne er derzeit nicht ausschließen, auch einen möglichen Septembertermin doch noch absagen zu müssen. „Dann habe ich Sorge, auch noch die Besucher zu verärgern.“ Künstler ebenso wie Beachparty-Fans seien vor allem traurig, zeigten aber auch Verständnis sagt Kalmutzke: „So etwas macht die ganze Branche unglücklich. Das ist schon eine bittere Pille, die wir schlucken müssen.“

Nicht nur die Beachparty, auch verschiedene andere größere Veranstaltungen in Kamp-Lintfort sind bereits abgesagt. So etwa das Stadtschützenfest am 20. Juni. Auch das gemeinsame Schützenfest der St. Josef-Schützenbruderschaft Kloster Kamp und der St. Johannes Nepomuk Bruderschaft Alt-Lintfort wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Bei der St. Bernhardus-Bruderschaft Rossenray wird der Vorstand bei der nächsten Vorstandssitzung via Skype entscheiden, was aus dem für

den 28. August geplanten Schützenfest wird. Brudermeisterin Conny Gerritz: „Aller Voraussicht nach müssen wir wohl auch absagen, auch wenn die Definition einer Großveranstaltung meines Erachtens noch nicht endgültig geklärt ist.“

„Die Definition einer Großveranstaltung ist meines Erachtens noch nicht endgültig geklärt“

Conny Gerritz ist Erste Brudermeisterin der St. Bernhardus-Bruderschaft Rossenray

Abgesagt ist auch das Stadtbundfest der Bruderschaften am 17. Mai, das in diesem Jahr die St. Michael-Schützenbruderschaft Saalhoff ausrichten wollte – aus gutem Grund:

Die Bruderschaft wird in diesem Jahr 500 Jahre alt. Die ursprüngliche Planung für das große Jubiläum liegt im Moment auf Eis. Einziger Lichtblick bislang: der Starttermin für die Feierlichkeiten liegt – wenn auch knapp – nach dem Stichtag 31. August, nämlich am 2. September. Aktuell würden im Vorstand mehrere Möglichkeiten diskutiert, sagt Brudermeister Hans-Dieter Dormann. Ob es wie geplant stattfinden wird, will der Vorstand in den nächsten Tagen entscheiden.

Beim Kammermusikfest Kloster Kamp möchte das Team um Organisatorin Jeanette von der Leyen erst einmal die nächsten neuen Regelungen der Bundesregierung am 30. April abwarten, bevor eine endgültige Entscheidung über das Festival fällt. Aktuell versuche sie gerade, die für den 19./20. und 21. Mai angesetzten Termine für die Kamper Konzerte zu verschieben, so von der Leyen.